



Langenhorst



Welbergen



Postanschrift: Dionysiusweg 11, 48607 Ochtrup

Telefon: 02553/759600

E-Mail: info@vgs-ochtrup.de

Homepage: von-galen-schule-ochtrup.de

Lehrkräfte der Von-Galen-Schule



Katja
Bahlinghorst
Schulleiterin



Sandra
Rohe
Konrektorin



Nicole
Stienemann



Claudia
Colmer



Petra
Tömmers-Becker



Sabine
Hilbers



Julia
Wehmschulte



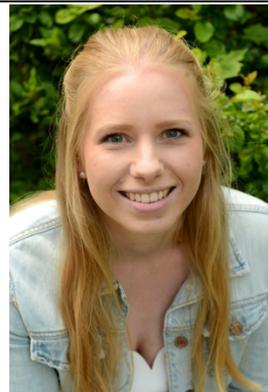
Katja
Herwing



Clarissa
Schulz



Stefanie
Peter



Eva
Hauerstein



Stella
Wehmschulte
Lehramtsanwärterin



Luca
Brocks
Vertretungslehrer



Annika
Wirt
Schulsozialarbeiterin



Ekaterina
Gesse
Schulsozialarbeiterin



Heike
Holtmannspötter
BuT-Lotsin



Dagmar
Wiggerhorn
Betreuerin



Silvia
Engelmann
Betreuerin

Die guten ‚Geister‘ unserer Schule sind der Hausmeister Herr Shahin und die Sekretärin Frau Bierbaum. Nicht nur für die Kolleginnen, sondern auch für die Eltern und die Kinder sind sie immer Ansprechpartnerinnen für alle Nöte, Sorgen und Wehwehchen.



Anas Shahin



Agnes Bierbaum



Sie möchten ein Gespräch mit der Lehrerin Ihres Kindes?
Rufen Sie montags bis donnerstags zwischen 8.00 und 12.00 Uhr
im Büro der Schule 02553 – 759600 an oder schreiben Sie der
Lehrerin eine E-Mail.

Wir vereinbaren gerne mit Ihnen einen Gesprächstermin.
Am Freitag ist das Büro unbesetzt.

Inhalt

Von-Galen-Schule – eine Schule in zwei Gebäuden

Unser Leitbild

Zeitschiene zur Schuleingangsphase

Der erste Schultag

Schuleingangsphase

Förderplan

Schulalltag

Lesen macht Spaß

Gesundheit und Sicherheit

Schulfahrten und Unterrichtsgänge

Feste und Feiern

Projekte und Wettbewerbe

Schulunfälle

Entschuldigungen

Elternberatung und Elterninformation

Betreuung von „acht bis eins“

Informationen zur Offenen Ganztagschule (OGS)

Förderverein der Von-Galen-Schule

Die Von-Galen-Schule - eine Schule in zwei Gebäuden



Die Von - Galen - Schule, entstanden aus den ehemaligen Volksschulen Langenhorst und Welbergen bietet seit 1969 als Grundschule den Schülern und Schülerinnen aus den Ortsteilen Langenhorst, Welbergen, der Oster und dem Buschlandgebiet viel Raum zum Lernen, Spielen und Feiern. Gerade wegen der räumlichen Entfernung der beiden Schulgebäude wird vor allem im Kollegium besonders viel Wert auf **Gemeinsamkeit** und **Teamwork** gelegt.

Die **Eltern** unserer Schüler und Schülerinnen beteiligen sich in vielfältiger Art am Schulleben - ob in einzelnen Phasen des Unterrichts, ob in anderen Klassen- oder schulinternen Aktionen, - ob in der Beteiligung von Schulentwicklung: den Eltern der Von - Galen - Schule ist die Schule ihrer Kinder wichtig und die Kinder profitieren von dem vertrauensvollen Miteinander der Erziehenden.



Als **katholische Grundschule** fühlen wir uns unserem Namensgeber Kardinal von Galen verpflichtet und pflegen intensive Kontakte zu den beiden Pfarrgemeinden St. Dionysius in Welbergen und St. Johannes Baptist in Langenhorst. **Christliche Werte** bestimmen den Erziehungsstil und das Miteinander an unserer Schule. Zusätzlich zum Unterricht feiern wir mit den Schülerinnen und Schülern der dritten und vierten Klassen einmal im Monat Schulgottesdienste in den jeweiligen Pfarrkirchen.

Unser Leitbild

Schwerpunkte unserer pädagogischen Arbeit sind:

Partizipation



Die Schülerinnen und Schüler gestalten aktiv das Schulleben und den Unterricht mit.



Eltern, Lehrkräfte und weitere Teammitglieder identifizieren sich mit der Schule und arbeiten engagiert mit.

Individuelle Förderung



Jedes Kind wird in seiner Einzigartigkeit gesehen und gefördert.



Durch ein wertschätzendes Schulklima geht jedes Kind gern zur Schule und erlebt einen leistungs- und förderorientierten Unterricht.

Soziale Förderung



Ein freundliches Miteinander ist die Grundlage eines fröhlichen Lern- und Lebensraums für alle.



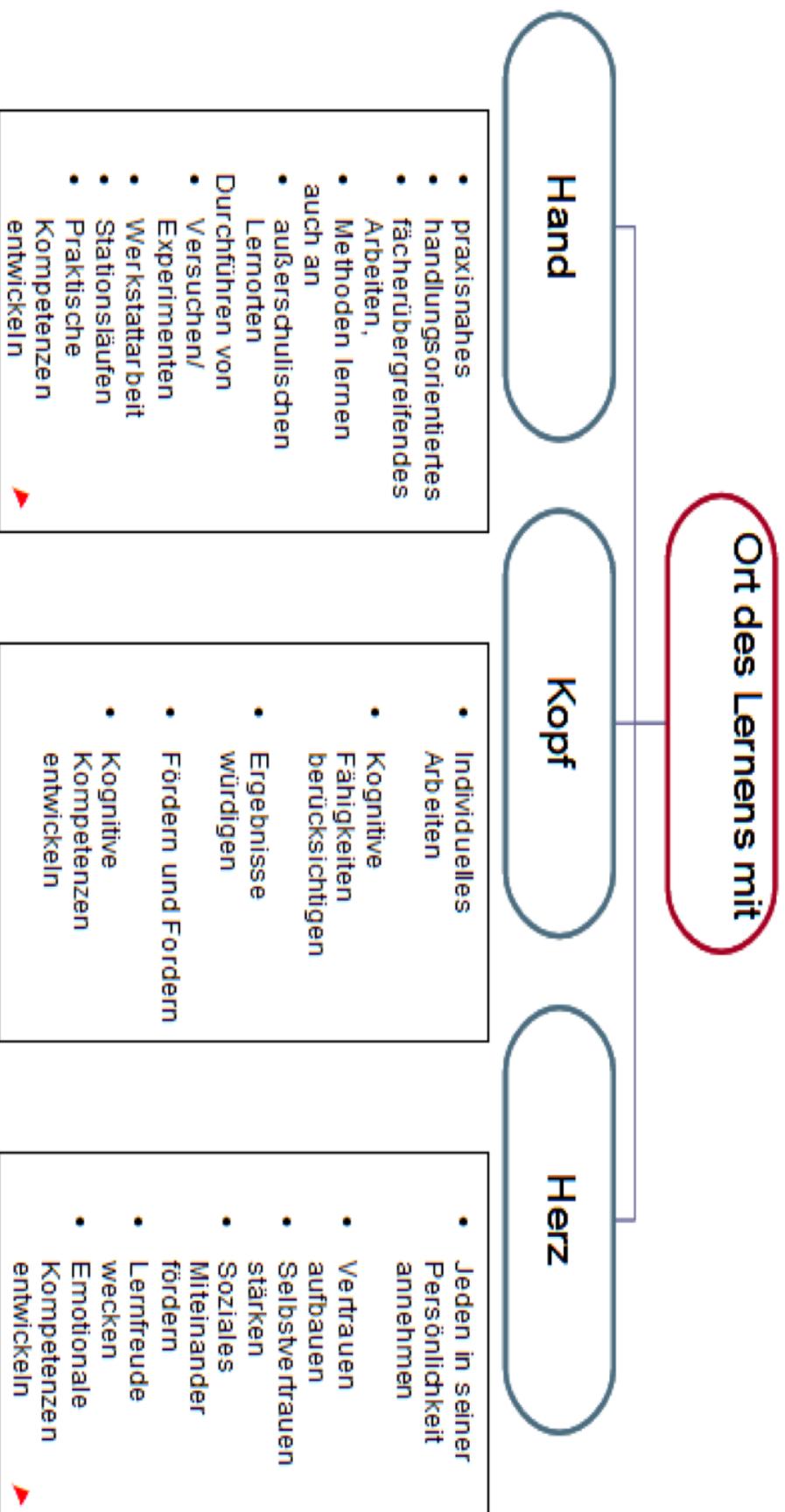
Enge Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten und vielen Kooperationspartnern bilden die Grundlage für ein gelungenes Miteinander.



Als katholische Grundschule sind christliche Werte wie die Nächstenliebe unser Fundament, sodass wir die Kinder und uns für die Gefühle anderer sensibilisieren.

Aus diesen Leitzielen resultiert ein Unterricht, der sich durch Projektorientierung mit Kopf, Herz und Hand auszeichnet.

Wir, die Lehrer, Schüler und Eltern der von – Galen – Schule sehen unsere Schule so:



In vertrauensvollem Miteinander aller an der Erziehung beteiligter miteinander und voneinander für das Leben lernen

Der erste Schultag

Für die meisten schulpflichtigen Kinder ist der erste Schultag sicherlich einer der bedeutsamsten Tage in ihrer Schullaufbahn.

Damit sich alle Erstklässler von Beginn an aufgehoben und sicher fühlen, achtet unsere Schule auf eine **feierliche und kindorientierte Einschulung**.

Mit einem Gottesdienst auf dem Schulhof in Langenhorst und Welbergen im familiären Kreis beginnt der erste Schultag. Traditionell wirken dabei die Schülerinnen und Schüler der zweiten Klasse, die zukünftigen Klassenlehrerinnen und die Schulleiterin mit. In dieser feierlichen Atmosphäre erfahren die Erstklässler die **Aufnahme in die Schulgemeinschaft**. Anschließend gehen die Kinder nach einer kleinen Darbietung der 3. Klasse mit ihrer Klassenlehrerin in den Klassenraum und erleben ihre erste Schulstunde. In dieser Zeit bekommen die Eltern die Gelegenheit, sich in einem vom Förderverein organisierten Café bei Kaffee und Plätzchen kennenzulernen und auszutauschen. Am Ende des Schulmorgens holen die Eltern ihre Kinder aus dem Klassenraum ab. Als Erinnerung an die Einschulung wird im Laufe der ersten Schultage ein Klassenfoto erstellt.



Zeitschiene zur Schuleingangsphase

Zeitschiene	Maßnahme
bis zum 12. September 2022	<ul style="list-style-type: none"> - Anmeldung der Kinder und Diagnoseverfahren mit Sprachstandfeststellung - Erstellung der Grundlage für Förderpläne gemeinsam mit den Eltern
Im Laufe des Jahres im Kindergarten	<ul style="list-style-type: none"> - amtsärztliche Untersuchung der Kinder in den Kitas - Benennung von Kindern mit besonderen Auffälligkeiten an das Gesundheitsamt zur intensiveren Überprüfung
November 2021	<ul style="list-style-type: none"> - Beobachtung von Risikokindern im Kindergarten durch die Schulleitung (oder durch erfahrene Kollegen) - ggf. gemeinsame Gespräche mit den Erzieher*innen im Beisein der Eltern - Rückmeldung an alle Eltern über die Ergebnisse der amtsärztlichen Untersuchung für das eigene Kind - Angebot der Rücksprache mit der Schulleitung /Bereitstellung von Fördermaterialien - AOSF-Verfahren vor der Einschulung sind sehr selten, werden aber in begründeten Einzelfällen zum Wohle des Kindes im Einvernehmen mit den Eltern durchgeführt
Montag, 13. Februar 2023	<ul style="list-style-type: none"> - Informationsveranstaltung für die Eltern zur vorschulischen Förderung in Hinblick auf vorschulische Förderung um 14.00 Uhr
Mai 2023, (genauer Termin folgt per Mail)	<ul style="list-style-type: none"> - Besuch der zukünftigen Schulkinder in der Schule (an einem Morgen gemeinsamer Unterricht mit den Erstklässlern) - schriftliche Benachrichtigung der Eltern über Aufnahme des Kindes in die Grundschule
Juni 2023 Besuch der zukünftigen Grundschullehrerin im Kita	<ul style="list-style-type: none"> - Die Grundschullehrerin besucht die zukünftigen Schulkinder im Kindergarten

(genauer Termin folgt per Mail)	
Termin folgt	<ul style="list-style-type: none"> - Informationsabend für die Eltern durch die Schulleitung, der Verkehrspolizistin Frau Spies und der Klassenlehrerin
Donnerstag, 11. August 2023	Einschulung
nach der Einschulung	
wöchentliche Sprechstunden	<ul style="list-style-type: none"> - Den Eltern ist es jederzeit möglich, die wöchentlichen Sprechstunden der Kolleginnen nach Anmeldung wahrzunehmen
bis zu den Herbstferien	<ul style="list-style-type: none"> - Testverfahren für die neuen Erstklässler - Deutsch: Zebra-Testung (Beobachtungsbögen) - Mathematik: Flex- und Flo-Test - Motorik: Sporttest - informativer Elternabend
bis zum 1. Elternsprechtag nach 6 Wochen	<ul style="list-style-type: none"> - Erstellen von individuellen Förderplänen für alle Kinder (teilweise Gruppenförderpläne, teilweise Einzelpläne, s.o.) - Einrichtung von Förder-/Forderkursen bei entsprechender Stellenzuweisung

Förderpläne erstellen

Grundbereiche für Beobachtungen / Förderschwerpunkte

(beispielhafte Sammlung)

sozial-emotionale Kompetenz

- Selbstwertgefühl
- emotionale Ausdrucksfähigkeit
- Umgang mit Ängsten
- (...)

Sozialverhalten

- Gruppenfähigkeit
- (Auto-)Aggressivität
- Hyperaktivität / Träumer
- (...)

kognitive Kompetenz

- Merk-/Speicherfähigkeit
- schlussfolg. Denken
- Aufgabenverständnis
- Analogiebildung
- Umwelt-/Erfahrungswissen
- Transferleistungen
- (...)

Mitteilungskompetenz

- Sprach-/Sprechstörung
- Grammatik
- Artikulation
- Wortbedeutung
- Dialogfähigkeit
- Fremdsprachigkeit
- (...)

Sprechen, schreiben, lesen

- Buchstabenkenntnis
- phonologische Bewusstheit
- Textverständnis
- Lese-Schreib-Strategien
- Wortschatz
- Grafomotorik
- (...)

Arbeitsverhalten

- Konzentration
- Motivation
- Produktivität
- Selbstständigkeit
- Hausaufgaben
- Sorgfältigkeit
- Lern-/Anstrengungsbereitschaft
- Kreativität
- Neugier
- Umgang mit Hilfestellungen
- Umgang mit Material
- (...)

Motorik

- Grobmotorik
- Visuomotorik
- Feinmotorik

Wahrnehmung

- visuell
- kinästhetisch
- akustisch

Lebensumfeld

- Familie / famil. Situation
- Medien-Erziehung außerhalb der Schule
- soziale Kontakte
- eigenes Zimmer
- Hygiene
- Ernährung
- Hausaufgaben
- (...)

Fördermaßnahmen / Therapien

- Logopädie
- Ergotherapie
- Psychotherapie
- (...)

Rechnen

- Zahlvorstellung
- Mengenauffassung
- Algorithmen
- (...)

medizinische Auffälligkeiten

- Rot-Grün-Blindheit
- Schwerhörigkeit
- Essstörung
- motorischer Befund
- (...)

KIND

Unsere Unterrichts- und Pausenzeiten

Die im Folgenden aufgelisteten Zeiten sind als grobe Richtwerte anzusehen, da wir aus pädagogischen Gründen Pausen- und Unterrichtszeiten flexibel handhaben. Sollten zum Beispiel Kinder in einer Arbeitsphase besonders intensiv und versunken beschäftigt sein, wäre es kontraproduktiv, sie durch ein Pausenzeichen herauszureißen. Die Pausenzeiten verschieben sich dann, fallen aber nicht aus. Diese Besonderheit kennzeichnet unser im Grunde doch eher kleines und überschaubares System mit dem positiven Charakter einer Dorfschule.



Unser Schulalltag ist zeitlich wie folgt gegliedert:

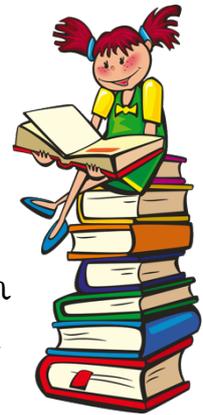
1. und 2. Stunde	8.00 Uhr – 9.30 Uhr
Frühstückspause	9.30 Uhr – 9.40 Uhr
große Pause	9.40 Uhr – 10.00 Uhr
3. und 4. Stunde	10.00 Uhr – 11.30 Uhr
zweite große Pause	11.30 Uhr – 11.40 Uhr
5. Stunde	11.40 Uhr – 12.25 Uhr
kleine Pause	12.25 Uhr – 12.30 Uhr
6. Stunde	12.30 Uhr – 13.15 Uhr

Individuelle Pausen – besonders in den ersten Klassen – sind uns wichtig.

Lesen macht Spaß

Es gibt viele Wege Kinder zu Lesern zu machen. Unsere Schule hat es sich zur Aufgabe gemacht, durch vielfältige Aktivitäten Kinder **zum Lesen zu verlocken**:

Neben **Klassen-Bibliotheken**, themenbezogenen Lese-Kisten, regelmäßiger und enger Zusammenarbeit mit der Pfarrbücherei (z.B. Durchführung des Programms „**Bib-Fit**“), gibt es noch vielfältige differenzierte Leseangebote im Unterricht. Sehr gerne bringen Schüler/innen ihre „**Lieblingsbücher**“ mit in den Unterricht und stellen sie der Klasse vor.



Im Rahmen der Schulprogrammarbeit legte das Kollegium der Von-Galen-Schule in den letzten Schuljahren einen besonderen Schwerpunkt auf die gezielte Leseförderung. **Lesepaten**, die wöchentlich individuelle Lesebetreuung mit Kindern durchführen, sind Teil unseres Schulalltags. Zusätzlich bearbeiten die Kinder in Phasen der Freiarbeit ihre geliebten „**Lies-Mal-Hefte**“. Im Schatten der großen Bäume auf unserem Schulhof genießen sie vor allem im Frühling und Sommer ihre freien Lesezeiten.

Ein Highlight für die Kinder kann die „**Lesenacht**“ im Klassenraum, in der Brücke oder in der Stadtbücherei sein.

Im vierten Schuljahr steht immer ein Besuch in der Bücherei in Ochtrup an, um dort mit der **iPad-Rallye** die Bücherei zu erkunden.

Gesundheit und Sicherheit

Die **Gesundheit und Sicherheit** unserer Schüler sind Schwerpunkte der Erziehung im Sachunterricht.

Bei der Gesundheitserziehung erfolgt der Unterricht stark handlungsorientiert. Je nach sachkundlichem Zusammenhang werden in der Klasse, der Schulküche oder im Pfarrheim ein gesundes Frühstück oder Ähnliches von den Kindern zubereitet. Auch unsere „Landfrauen“ beteiligen sich rege mit gesunden Produkten aus der Landwirtschaft.

Regelmäßig bekommen die Kinder Besuch vom Schulzahnarzt und der Beraterin von der Zahngesundheit, die darauf achten, dass „Karius und Baktus“ keine Chance haben.

Die Sicherheit spielt in der Verkehrserziehung eine zentrale Rolle. So wurden Schulwegepläne erarbeitet, die den Eltern eine Hilfe für den täglichen Schulweg sind. Im ersten Schuljahr wird besonderer Wert darauf gelegt, durch Unterrichtsgänge mit der ganzen Klasse auf Gefahrenstellen im Umfeld der Schule und des Schulweges hinzuweisen. Abschluss unserer vierjährigen Verkehrserziehung bildet die Radfahrprüfung und das Geschicklichkeitsturnier.

Mit dem Erwerb des „**SchUB-Zertifikats**“ (**Schule und Bewegung**) setzen wir als Schule auch nach außen ein deutliches Zeichen, dass dies für uns zwei wichtige Komponenten für erfolgreiches Lernen ist. Die Umsetzung dieses Konzepts finden sich in vielen Bereichen unseres Schullebens wieder.

Fest im Stundenplan verankert sind pro Schuljahr die vorgeschriebenen

3 Sportstunden. Während die Doppelstunde in unserer gut ausgestatteten Sporthalle durchgeführt wird, findet aus organisatorischen Gründen die 3. Sportstunde als Bewegungsstunde in der Schule bzw. auf dem Schulhof statt. Unsere **bewegungsfreudig gestalteten Schulhöfe** bieten den Kindern viele Möglichkeiten, umfangreiche Erfahrungen im Klettern, Schaukeln und Balancieren zu machen.

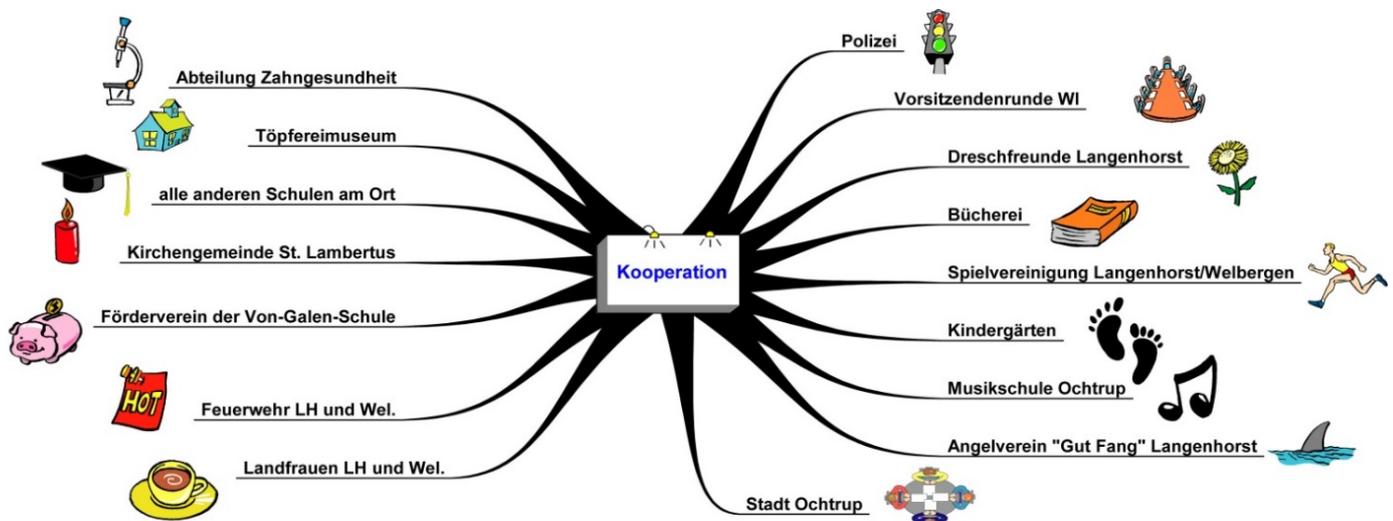
Natürlich dürfen **Bewegung im Unterricht** sowie Bewegungspausen nicht fehlen. Als Lehrer sind wir stets darauf bedacht, unseren Unterricht ganzheitlich mit handelnden, bewegenden und entspannenden Elementen zu gestalten und unseren Schülern durch entsprechende Pausen einen Ausgleich zur Konzentration zu ermöglichen.

Auch unsere **OGS gestaltet ihr Programm sehr bewegungsfreudig**. Einmal wöchentlich findet eine umfangreiche Bewegungseinheit in der Sporthalle statt, ein Snoezleraum, ein Trampolin im Garten und die Nähe zum Schulhof bieten zusätzlich genügend Bewegungs- und Entspannungsmöglichkeiten

Schulfahrten und Unterrichtsgänge

Unterricht findet bei uns nicht nur im Klassenzimmer statt. Auch die Schule außerhalb des „Schulgebäudes“ bietet einen notwendigen Ausgleich zum Schulalltag. Es werden Möglichkeiten des Entdeckens und Erkundens, des Kontaktes mit anderen Menschen und des gemeinsamen Handelns geschaffen. Folgende Aktivitäten sind bei uns üblich:

- Unterrichtsgang durch den Wohnbezirk mit der Verkehrspolizistin Frau Spies
- Besuch des Apfelhofs der Familie Schürmann in Welbergen
- Theaterbesuche
- Besichtigung der Feuerwehr
- Besichtigung des Klärwerks
- Besuch des Tierparks in Rheine
- Besuch des Kartoffelfelds des Hofladens Eilert Langenhorst
- Weitere themenspezifische Ausflüge zu lokalen historischen Stätten
- Jährlicher Bewegungstag zur Kreyenburg (Spielplatz)
- Mehrtägige Klassenfahrt in Klasse 3 oder 4



Feste und Feiern

Ein wichtiger Schwerpunkt in unserem Schulalltag ist es, Feste zu planen und mitzuerleben. Anlässe dazu gibt es genug! So feiern wir zum Beispiel Karneval, Weihnachten, Geburtstage, Einschulung und Abschluss der Schulzeit, Ehrungen und Jubiläen. Dabei lernen die Kinder miteinander in Beziehung zu treten, Erfahrungen auszutauschen und weiterzugeben, aber auch Brauchtümer sowie Traditionen zu pflegen. Religiöse Festlichkeiten wie Adventssingen und Schulgottesdienste sind weitere Erlebnisse innerhalb der Schulgemeinschaft.

Alle vier Jahre feiern wir ein großes Schulfest. Davon unabhängig werden Ihre Kinder in der Schulzeit zwei jahrgangs- und standortgemischte Projektwochen miterleben.

In den vier Grundschuljahren erleben die Kinder unterschiedliche Sportfeste:

- ein Hallensportfest
- einen Olympic Day auf dem Sportplatz
- einen Sponsorenlauf
- einen Wandertag

Projekte und Wettbewerbe

Regelmäßig werden an der Von-Galen-Schule Projekte mit externen Partnern sowie Wettbewerbe durchgeführt.

- **Bibfit (Bibliotheksfit)**

Jede 2. Klasse wird zu mindestens sechs Terminen in die Bücherei eingeladen. Dabei werden den Kindern in verschiedenen Aktionen spielerisch die vielfältigen Möglichkeiten der Bücherei vorgestellt.

- **Theaterpädagogisches Präventionsprogramm:**

Mein Körper gehört mir!

Alle zwei Jahre werden die Klassen 3/4 durch die theaterpädagogische Werkstatt zum Thema ‚Mein Körper gehört mir‘ geschult.

- **Projekt: Gesund im Mund**

Mit dem Kooperationspartner ‚Zahngesundheit Westfalen-Lippe‘ werden die Kinder in jedem Schuljahr in didaktisch sehr gut aufbereiteten handlungsorientierten Stationen im Bereich Zahngesundheit geschult.

- **Projekt: Kunst erleben**

Der Jahrgang IV nimmt an einem Kunstprojekt mit der Kunstpädagogin Eva Huwe teil. In einem 6-wöchigen Workshop arbeiten die Kinder mit verschiedenen Materialien und Farben zu jahreszeitlichen Themen.

Wettbewerbe

Landesweiter Mathematikwettbewerb

Für den Jahrgang IV findet dieser Wettbewerb in drei Durchgängen statt.

Kunstwettbewerb

Jährlich nehmen alle Klassen am Kunstwettbewerb der Volksbank „Jugend kreativ“ teil.

Grundschulsportfest

Unsere Schule nimmt jedes Jahr mit Kindern des 4. Schuljahres am Leichtathletik-Sportfest des Kreises Steinfurt teil.

Schulunfälle

Hat Ihr Kind auf dem Schulweg einen Unfall, benachrichtigen Sie uns bitte **umgehend!** Alle unsere Kinder sind beim **Gemeindeunfallversicherungsverband** versichert.



Mitunter kann es auch einmal vorkommen, dass sich ein Kind während der Pausen- oder Unterrichtszeiten verletzt. In diesen Fällen setzen wir uns umgehend mit Ihnen in Verbindung.

Entschuldigungen



Bitte informieren Sie die Klassenlehrerin, wenn Ihr Kind krank ist per E-Mail vor 8.00 Uhr.

Katja Bahlinghorst	katja.bahlinghorst@vgs-ochtrup.de
Sandra Rohe	sandra.rohe@vgs-ochtrup.de
Claudia Colmer	claudia.colmer@vgs-ochtrup.de
Clarissa Schulz	clarissa.schulz@vgs-ochtrup.de
Nicole Stienemann	nicole.stienemann@vgs-ochtrup.de
Eva Hauerstein	eva.hauerstein@vgs-ochtrup.de
Stefanie Peter	stefanie.peter@vgs-ochtrup.de
Julia Wehmschulte	julia.wehmschulte@vgs-ochtrup.de
Katja Herwing	katja.herwing@vgs-ochtrup.de
Petra Tömmers-Becker	p.toemmers-becker@vgs-ochtrup.de
Sabine Hilbers	sabine.hilbers@vgs-ochtrup.de
Katja Gesse	katja.gesse@vgs-ochtrup.de
Stella Wehmschulte	stella.wehmschulte@vgs-ochtrup.de

Das Sekretariat erreichen Sie per E-Mail unter: info@vgs-ochtrup.de

Im Normalfall benötigen wir **kein ärztliches Attest**. Es reicht eine Entschuldigung im Mitteilungsheft Ihres Kindes.

Elternberatung und Elterninformation

Schon bei der **Anmeldung** werden die Eltern in **Einzelgesprächen** auf unser **Förderkonzept** hingewiesen. Die Eltern können in diesem Gespräch dazu beitragen, die **Grundlage für den Förderplan** ihres Kindes (vgl. Anlage) auszufüllen. Auf diese Art und Weise erfahren die Eltern direkt, dass uns die **Vorerfahrungen** und der **Entwicklungsstand** ihres Kindes sehr interessiert und auf den **Vorkenntnissen** aufgebaut werden soll.

Nach der Anmeldung und der amtsärztlichen Untersuchung erhalten die Eltern eine **Rückmeldung** über den Entwicklungsstand ihres Kindes. Es bleibt den Eltern überlassen, mit dem **Kindergarten** über die Ergebnisse ins Gespräch zu kommen. Bei besonders auffälligen Kindern (besonders im Bereich der phonologischen Bewusstheit und zu numerischen Vorstellungen) erhalten die Eltern eine **Rücksprachemöglichkeit mit der Schulleitung**. Im Rahmen dieses Gesprächs erhalten sie, wenn es nötig oder gewünscht ist, **Fördermaterial** für zuhause.

Auf einem **ersten Elternabend vor der Einschulung** werden die Eltern allgemein von der Schulleitung über die Schule, Rituale sowie **Förder-/Förderunterricht in äußerer und innerer Differenzierung** hingewiesen. Anschließend lernen sie die neue Klassenlehrerin/den neuen Klassenlehrer kennen und erfahren Details.

Kurz nach der Einschulung findet der **erste Klassenpflegschaftsabend** statt, an dem die Eltern nicht nur über die üblichen Themen, sondern auch intensiv über unser **Förderkonzept** informiert werden.

Nachdem die Kinder eingeschult werden, wird nach ca. 7 Wochen der erste **Elternsprechtag** für die Eltern der Erstklässler angeboten. Bis dahin haben die Eltern auch Gelegenheit, die **wöchentlichen Sprechstunden** der einzelnen Kolleginnen als Beratungsangebot wahrzunehmen. Bis zu diesem Zeitpunkt haben die Kinder im Unterricht bereits viele Diagnoseinstrumente kennengelernt. Die Ergebnisse werden als **Grundlage für den Elternsprechtag** genutzt, um ggf. entsprechende **Fördervereinbarungen mit den Eltern** zu treffen.

Auf den weiteren Elternsprechtagen und Elternabenden wird analog verfahren.

Das Besondere an unserer Schule jedoch ist, dass bei der Elternarbeit auch die Mitarbeit der Eltern betont wird. Bei uns werden die Eltern bei vielen **verschiedenen Aktionen in die Unterrichtsarbeit** eingebunden, wie z.B. als

- Lesemütter/-väter
- Backmütter/-väter,
- Bastelmütter/-väter
- Gartenmütter/-väter,
- als Begleiter/innen für Schul- und Klassenfahrten usw.

Auch bei unseren verschiedenen Klassen- oder Schulfahrten, bei der Vorbereitung von Schulfesten oder der Durchführung von Projektwochen beteiligen sich die Eltern rege und wir wünschen uns, dass das auch so bleibt!

Auch das Schulgesetz sieht eine Mitwirkung der Eltern in den verschiedenen Gremien der Schule vor.

Die **Schulkonferenz** ist das wichtigste Entscheidungsgremium der Schule. **Die Eltern sind dort mit gleicher Anzahl vertreten wie die Lehrkräfte.** Dort wird z.B. beschlossen,

- welche Materialien, Geräte, Bücher usw. für die Kinder angeschafft werden,
- welche Schul- und Klassenfahrten unternommen werden
- welche weiteren Veranstaltungen wie z.B. Sponsorenlauf, Schulfeste, Sportfest usw. von der Schule veranstaltet werden
- und Vieles mehr.

- Bei uns sind Ihre Kinder in guten Händen -

Unsere Betreuung von „acht bis eins“



Monika Holtmann



Christa Kötter



Christa Fehlker



Doris Brüggemann



Marita Diemon

Schon seit 1998 ist an der Von-Galen-Schule eine Betreuung der Kinder von 7.40 Uhr bis 13.15 Uhr gewährleistet. Jedes Kind hat dadurch die Möglichkeit, nach Unterrichtsende entsprechend der persönlichen Bedürfnisse länger in der Schule zu bleiben.

Das Prinzip der Freiwilligkeit ist uns bei diesem Angebot äußerst wichtig. Nach dem Unterricht sollen die Schüler sich ausruhen dürfen. Für drinnen und draußen steht ihnen eine Vielzahl von Spielen und Spielzeugen zur Verfügung. Zum Toben, Klettern und Spielen können sie auch den Schulhof nutzen.

Immer wieder bieten die Betreuungskräfte an den jeweiligen Standorten Welbergen und Langenhorst besondere Aktivitäten an. Diese Bastel-, Sport- und Backaktionen orientieren sich an den gegebenen Jahreszeiten und werden meist von allen Kindern sehr gerne in Anspruch genommen.

Die Frühbetreuung

Seit dem Schuljahr 2012/13 gibt es zusätzlich das Angebot der Frühbetreuung am Standort Welbergen ab 6.45 Uhr. Dort beginnen die Kinder den Tag mit einem gemeinsamen Frühstück. Kinder aus Langenhorst können zu 8.00 Uhr mit dem Schulbus nach Langenhorst fahren. Werden mindestens fünf Kinder für die Frühbetreuung angemeldet, kann eine Gruppe eingerichtet werden.

Informationen zur Offenen Ganztagschule (OGS)



Die Brücke in Welbergen – hier findet seit dem Schuljahr 2006/07 die Übermittags – und Hausaufgabenbetreuung statt. Seit dem Oktober 2016 stehen ebenfalls Gruppenräume im Pfarrhaus Welbergen zum Basteln und Spielen zur Verfügung.

Betreuung:

Die **Betreuung** wird ab dem Schuljahr 2022/23 von den abgebildeten Personen übernommen, die sich um das leibliche aber auch seelische Wohl der Kinder kümmern. Die OGS soll für die Kinder nach dem Unterrichtschluss ein Ort der Geborgenheit sein. Ein Ort, an dem sie Gemeinsamkeit erleben, lernen, füreinander da zu sein, gemeinsame Dinge zu entwickeln und Entscheidungen zu treffen. Jeder soll mit seinen Stärken und Schwächen gesehen und akzeptiert werden.

Die Betreuerinnen möchten den Kindern helfen, sich in der Gemeinschaft zurechtzufinden. Auch ist es ihnen wichtig, die Gefühlsbelange der Kinder nach Möglichkeit aufzugreifen und das friedvolle Zusammensein unterschiedlicher Menschen zu fördern.



Leitung:
Christa Kötter



Küchenchefin:
Maria Rotermann



Elsbeth
Hillmann



Doris
Brüggemann



Sandra
Brünen



Gitta
Brinker
(Küche)



Marita
Diemon



Annette
Elling



Monika
Holtmann



Christa
Fehlker



Silvia
Engelmann

Zusätzlich sind in der individuellen Förderung folgende Lehrkräfte tätig:

Stefanie Peter, Luca Brocks

Öffnungszeiten:

Die OGS ist täglich (außer Sa. und So.) nach Unterrichtsende von 11.30 Uhr bis 16.30 Uhr verlässlich geöffnet. Diese Verlässlichkeit ist, falls nötig, durch Vertretungsmaßnahmen stets gegeben.

Die Kinder aus Langenhorst werden je nach Unterrichtsende um 12.30 Uhr oder um 13.15 Uhr mit dem Bus zur „Brücke“ gefahren. Am Ende der OGS müssen die Kinder an der „Brücke“ abgeholt werden (kein Busverkehr).

Ferienregelung:

Während der Schulferien werden die Kinder bei Bedarf ganztags an der Lambertischule betreut. Dort findet die Betreuung zurzeit bis 16:30 Uhr statt. In der 4. und 5. Woche der Sommerferien sind die OGS in ganz Ochtrup geschlossen!!

Wochenplan:

Unser Wochenplan sieht wie folgt aus:

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Nach der Schule	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen
14 - 15 Uhr	Hausaufgaben, individuelle Förderung				
15 - 16 Uhr	Freispiel	Bastelangebot Freispiel	Sport	Workshops Freispiel	Freispiel
16.30 Uhr	Ausklang Abholphase	Ausklang Abholphase	Ausklang Abholphase	Ausklang Abholphase	Ausklang Abholphase

Zu den Angeboten, an denen alle Kinder teilnehmen, gehören:

Hausaufgabenbetreuung:

Die **Hausaufgabenbetreuung** wird sowohl von den Betreuungskräften, als auch von Franka Tappe, Finja Kappelhoff (Absolventinnen des Bundesfreiwilligendienstes) und Lene Elingmann (FOS-Praktikum) sowie ggf. weiteren studentischen Praktikanten in Kleingruppen übernommen.

Individuelle Förderung:

In regelmäßig stattfindenden Lesestunden unterstützen „**Lesepaten**“ einzelne Kinder beim Lesen. Das „Lesepatenprojekt“ ist ein Projekt der Lambertus - Gemeinde.

Drei Lehrkräfte der Schule fordern und fördern die Kinder je nach Bedarf z.B. im mathematischen oder sprachlichen Bereich in Kleingruppen.

Sportangebot am Mittwoch:

Hier werden verschiedene Projekte zu Bereichen des Breitensports, oft auch in Verbindung eines Abzeichens, angeboten. In jeder Stunde haben auch Fang- und Mannschafts- bzw. Wettkampfspiele ihren Platz.

Eine geschulte Betreuungskraft bietet ebenfalls in regelmäßigen Abständen Übungen aus dem Bewegungsprogramm der AOK „Felix Fit“ an.

Außerhalb der verpflichtenden Angebote sollen die Kinder ihre Zeit nach individuellen Bedürfnissen gestalten können. Hier stehen bedarfsgerechte Angebote, die sich an den Interessen der Kinder und möglichst auch an Unterrichtsinhalten orientieren, besonders im Vordergrund:

Workshops:

Am Donnerstag finden die Workshops statt.

Die jahrgangsübergreifenden Angebote variieren: Folgende Workshops werden regelmäßig zu verschiedenen Themen (oft auch jahreszeitabhängig) angeboten:

- Häkeln, Stricken
- Bastelarbeiten
- Holzarbeiten
- Tonarbeiten
- Kürbisschnitzen

Kooperation mit „Vereinen“:

Die **Landfrauen Welbergen** bieten zwei Workshops an, z. B.:

- Plätzchen backen
- Taschen bedrucken in Blaudrucktechnik (oder Ähnliches)

Freies Spiel:

Während des „freien Spiels“ haben die Kinder die Möglichkeit, ihre Zeit individuell zu gestalten. Im *Snoezle-Raum* können sie ausruhen und entspannen. Zum Austoben steht ein Bewegungsraum, sowie der Garten mit verschiedenen Spielgeräten (Trampolin, Schaukel...) zur Verfügung. Gesellschaftsspiele und Bücher können sich die Kinder in der Bibliothek des Pfarrheims ausleihen.

Mittagsmahlzeiten:

Die Kinder erhalten täglich ein abwechslungsreiches Mittagessen (siehe Wochenspeiseplan) und eine kleine Zwischenmahlzeit und Getränk am Nachmittag.

Die Mahlzeiten werden von der Firma *Apetito*, Rheine tiefgefroren geliefert und in speziellen Geräten vor Ort zu Ende gegart. Unsere Hauswirtschaftsmeisterin Maria Rotermann wertet das Essen mit Frischkost, Obst und viel Liebe auf. Kleine Zwischenmahlzeiten werden zusätzlich besorgt.

Um eine genaue Essensplanung und Bestellung vornehmen zu können, müssen die Eltern im Voraus angeben, wie oft ihr Kind am Mittagessen teilnehmen wird und den Betrag von 2,50 € pro Mahlzeit bezahlen.

Änderungen sind rechtzeitig, spätestens bis freitags vor der kommenden Woche, anzugeben.

Unfallversicherung:

Ihr Kind ist auf dem Hin- und Rückweg vom Elternhaus zur Schule (direkter Weg) und während des Aufenthaltes in der OGS gesetzlich gegen Unfall versichert. Unter diesen Unfallversicherungsschutz fallen auch alle außerhalb des Schulgeländes stattfindenden Veranstaltungen, wenn sie im Rahmen der OGS Betreuung durchgeführt werden.

Unfälle auf dem Weg zur Schule und zurück sind sofort zu melden. Sollte Ihr Kind den Weg allein antreten, setzen Sie sich bitte vorher mit uns in Verbindung und unterschreiben eine Einverständniserklärung. Gast- oder Besucherkinder unterliegen nicht dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung und sind während des Aufenthaltes (in Abholphasen, bei Spiel- oder Aktionsnachmittagen...) weiterhin durch die Eltern versichert.

Gesundheitsvorsorge / Erkrankung:

Bei Krankheit Ihres Kindes bitten wir Sie, uns rechtzeitig zu informieren, insbesondere bei ansteckenden Krankheiten.

Elternbeiträge:

Die Elternbeiträge sind nach dem Einkommen der Eltern gestaffelt und an die Stadt Ochtrup zu zahlen.

Bei Fragen im Zusammenhang mit dem Elternbeitrag wenden Sie sich bitte an das Schulamt der Stadt Ochtrup. (02553/73260)

Zusammenarbeit mit den Eltern:

Eltern beteiligen sich über die Mitwirkung in der jeweiligen Schulkonferenz an der Gestaltung der pädagogischen Konzeption und bringen ihre Zielvorstellungen ein.

Wir verbinden die Lebenswelten des Kindes (OGS, Schule, Elternhaus) durch die Zusammenarbeit mit der Schule und den Eltern. Unsere pädagogische Arbeit geschieht in partnerschaftlicher Zusammenarbeit.

Im jedem Schuljahr wird es einen Elternabend zum gemeinsamen Austausch geben.

Kündigung des Betreuungsvertrages:

Der Betreuungsvertrag gilt für ein Schuljahr. Nur aus besonderen Gründen ist eine vorzeitige Kündigung sowohl seitens der Eltern als auch des Trägers möglich. Zu diesen Gründen können gehören: Umzug in eine andere Stadt, veränderte Familienverhältnisse wie z. B. plötzliche Arbeitslosigkeit und begründete Nicht-Tragbarkeit des Kindes in der Gruppe.

**Offene
Ganztagsgrundschule
von -Galén -Schule**

Mehr Zeit für Kinder

Qualifizierte,
pädagogische
Angebote

Vereinbarkeit
von Familie
und Beruf

Okologische Projekte (Gewässer untersuch./ Vechte	Workshops zum Arbeiten mit dem PC, Theaterspielen Arbeit im Schulgarten	Zusammenarbeit mit der Pfarrgemeinde - Mädchentreff/Brücke Kinder- Bibelwoche...	Zusammen- arbeit Angelverein: Angeln für Anfänger	Sportangebote /-SC Arminia - Felix Rückenfit	Gemeinsame Mittagessen
Kreative und musische Angebote Zusammenarbeit mit der Musikschule: Flöte, Trommel, Grundausbildung	Individuelle Förderkurse: LRS, Dyskalküle, Sprachförderung, Begabtenförderung...	Fachkundige, fundierte Hausaufgaben- betreuung	Entspannung, Ruhe, Freiraum zum Spielen, Lesen,		

Bildung Förderung Betreuung

Förderverein der Von-Galen-Schule

Bereits seit über zehn Jahren ist der Förderverein für die Schülerinnen und Schüler der Von-Galen-Schule in Langenhorst und Welbergen aktiv. Das Zusammenspiel von Kindern, Eltern und Lehrern durch **konkrete Geld- und Sachleistungen** zu verbessern stand von Anfang im Mittelpunkt der Aktivitäten.

In den letzten Jahren konnten aufgrund zahlreicher Hilfsaktionen viele Verbesserungen erreicht werden: Der Schulhof in Langenhorst wurde neugestaltet; **Großspielgeräte für Langenhorst und Welbergen wurden** angeschafft. Damit kann durch neue Spielanreize in verschiedenen Zonen der Schulhöfe ein gutes und vor allem sicheres Pausenklima gesichert werden.

In letzter Zeit stand insbesondere die Neuausstattung bzw. Modernisierung der Computerräume und die Anschaffung von mobilen Medien im Vordergrund. Die vorhandenen technischen Möglichkeiten werden intensiv genutzt. Vor allem die Schüler und Schülerinnen freuen sich, dass Übungen und Recherchen nun in noch vielfältigerer Form möglich sind. Die Lehrkräfte sind froh, dass die Vorgaben des neuen Lehrplans zur Arbeit am PC im Unterricht nun auch eingehalten werden können.

Im Schuljahr 2021/22 konnten mit Hilfe des Fördervereins **weitere Pausenspielzeug** für beide Standorte angeschafft werden.

Im Schuljahr 2022/23 soll das Lernen durch die Anschaffung neuer, **digitaler Medien** (z.B. iPads) erleichtert und moderner werden sowie weitere Kinderwünsche zur Schulhofgestaltung erfüllt werden.

Für die Schule ist es wichtig, dass möglichst alle Eltern Mitglied im Förderverein der Schule werden, um viel für die Kinder erreichen zu können.

Im Schuljahr 2022/23 wird der Förderverein wie folgt vertreten:

1. Vorsitzende: Agnes Bierbaum
 2. Vorsitzende: Nadine Bußmann
- Schriftführerin: Elsbeth Hillmann
Kassiererin: Julia Bahlinghorst
Beisitzerin: Sonja Möllers

NORMAL

Lisa ist zu groß.

Anna ist zu klein.

Daniel ist zu dick.

Emil ist zu dünn.

Fritz ist zu verschlossen.

Flora ist zu offen.

Cornelia ist zu schön.

Erwin ist zu hässlich.

Hans ist zu dumm.

Sabine zu clever.

Traudel ist zu alt.

Theo ist zu jung.

Jeder ist irgendetwas zu viel.

Jeder ist irgendetwas zu wenig.

Jeder ist irgendwie nicht normal.

Ist hier jemand, der ganz normal ist?

Nein, hier ist niemand, der ganz normal ist.

Das ist normal.

(W. Bienek)

